

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1929-1930

26.9.1929

Veit Groh & Sohn

moderne
Herren-Schneiderei
Kaiserstraße 193/95



Sie kaufen

alle Uhren, Goldwaren, Silberwaren, Schmuck, Juwelen, Trauringe besonders preiswert und werden jedwem nach Maß und Geschmack bedient bei

Uhrmacher Hiller

Juwelier
20. Okt. 24 Telefon 1729
Große einig. Reparaturwerkstätte für
Uhren u. Goldwaren - Rosenfeldstr.

**Musikalien
Instrumente
Apparate
und Platten**

FRANZ TAFEL
Musikalienhandlung
Ecke Kaiser- u. Lammstrasse

Emil Willer

Optische Anstalt
Kaiser-, Ecke Lammstrasse
Tel. 3550 Geogr. 1885

Operngläser, Feldstecher
Barometer, Augengläser
Mechanische Spielwaren

BADISCHES LANDESTHEATER KARLSRUHE
Amtlicher Theaterzettel **Nachdruck verboten**

Donnerstag, den 26. September 1929

* D 2 (Donnerstagmiete). Th.-Gem. 1501—1550 und 3. S.-Gr. 1. Hälfte

Der Marsch auf Rom

Komödie in drei Akten von Robert E. Sherwood
Deutsche Übertragung von Fred A. Angermayer
In Szene gesetzt von Felix Baumbach

Fabius Maximus, Diktator von Rom	Ulrich von der Trenck	Erster Posten	} Wachmannschaft im Hauptquartier Hannibals	Heinrich Kuhse
Amythis, seine Gemahlin	Elisabeth Bertram	Zweiter Posten		Karl Mehner
Fabia, seine Mutter	Marie Frauendorfer	Dritter Posten		Fritz Luther
Hannibal, Feldherr der Karthager	Paul Hierl	Vierter Posten		Emil Geier
Hasdrubal, General der karthagischen Kavallerie	Hermann Brand	Fünfter Posten		Werner Fred Grimm
Marhabal } Generale der karthagischen	Friedrich Präter	Scipio, römischer Offizier	Gerhard Just	Paul Gemmecke
Carthalo } Infanterie	Fritz Herz	Drusus, römischer General	Paul Müller	Hugo Höcker
Mago, Hannibals Bruder, General der	Alfons Kloeble	Tibullus, römischer Senator	Wilhelm Graf	Eva Quaiser
karthagischen Elefantenbrigade	Paul Rud. Schulze	Sertorius, römischer Senator	Otto Seibert	Werner Fred Grimm
Der Wachtmeister, Kommandant der	Otto Kienschel	Varius } Sklaven des Fabius Maximus	Viktor Hospach	
Wache im Hauptquartier Hannibals		Meta }		
Der Korporal, Unteroffizier der Wache		Tanus }		
im Hauptquartier Hannibals		Cato, ein Diener des Fabius Maximus		
		Bala, der Leibdiener Hannibals		

Erster Akt: Das Atrium im Hause von Fabius Maximus in Rom. An einem Juniabend des Jahres 216 v. Chr.
Zweiter Akt: Hannibals Hauptquartier, im Tempel der Vesta, eine Meile vor Rom. Etwa eine Stunde später.
Dritter Akt: Hannibals Hauptquartier, am frühen Morgen des folgenden Tages

Bühnenbilder: Torsten Hecht Kostüme: Margarete Schellenberg Technische Einrichtung: Rudolf Walut

Abendkasse 19 Uhr Anfang 19½ Uhr Ende nach 22 Uhr

Pause nach dem ersten Akt

Preise A (0.70—5.00 Mk.)

**Moninger
Bier**

**Eine Erfrischung
nach der
Vorstellung**

**Städt.
Sparkasse
Karlsruhe**

Sparverkehr Giroverkehr

**Damenhüte
Geschwister
Gutmann**

Leinheimer & Mende
STOFFE

**Pelzwaren-
Spezialgeschäft
August Sauerwein**
Eigene Werkstätte
Kaiserstr. 170 / Tel. 1528

Führer durch die Opern
und Sinfonie-Konzerte
desgleichen Textbücher,
Klavierauszüge
Fritz Müller
Musikalienhandlung
Kaiser-Ecke-Waldstr.

Pädagogium
 Karlsruhe
Priv. Oberrealschule
 (mit Internat)
 Bismarckfr. 69 u. Baischfr. 8
 Telefon 3165
 Vorbereitung zu Aufnahmeprüfungen
 in entsprechende staatl. Anstalten
 sowie zum Abitur
Aufnahme jederzeit

M. Bieg & Co.
 Inh.: Karl Fr. Lindegger
 Akademiestraße 16
 besorgt alle Einrahmungen
 Neuvergoldungen alter Rahmen
Preiswerte Gemälde
 Telefon 1916
 *

 **Thürmer**
Flügel u. Pianinos
 empfiehlt
Ludwig Schweisgut
 Erbprinzenstr. 4 b. Rondellplatz

„Kleeblatt-Buffer“ ist die Beste!

INHALT:

Der Marsch auf Rom

Der Diktator Fabius Maximus in Rom hat eine Griechin zur Frau. Amythis ist eine reizende kapriziöse Dame, die an der Seite ihres schwer politischen Gatten ein höchst langweiliges Leben führt. Als Hannibal vor Rom erscheint, schickt Fabius seine Frau nach Ostia. Aber statt nach Ostia geht Amythis schnurstracks ins Lager Hannibals. Aus Neugier, weil Hannibals Erscheinung sie fasziniert. Weil sie, wie Judith, in dunklem Drange etwas tun will, um die Stadt zu retten? Vielleicht aus all diesen Gründen zugleich. Sie wird als Spionin ergriffen und soll sterben. Rettung, Gnade erscheint unmöglich. Da erbittet sie von Hannibal eine letzte Gunst. Sie will nicht sterben, ohne in Hannibals Armen gelegen zu haben. Hannibal lacht, ist entrüstet. Denkt nicht daran, der kleinen Frau den Gefallen zu tun. Sie soll sterben. Aber schließlich siegt doch die kapriziöse Frau. Und in jener Nacht geht in Hannibal die große Wandlung vor sich. Etwas wie das Weltgewissen erwacht in ihm. Er erkennt die Nutzlosigkeit seiner Siege — und aller Siege —. In dieser Erkenntnis liegt der außerordentlich starke Friedensgedanke des Stücks. Amythis kehrt zu ihrem Mann zurück. Rom ist frei. Hannibal zieht fort. Beim dumpfen Klang seiner afrikanischen Trommeln.

JOSEF MACK
 Damenhüte
 Karlsruhe, Hirschstraße 29
 *
 Neuanfertigung
 und Umfaconieren von
 Damenhüten in Filz und Stroh
 bei mäßigen Preisen



Klischees
 aller Art
 Graphische Kunstanstalt
Adolf Schützle
 BRAUERSTR. 19 TELEFON 3664



ADOLF SCHOEPFLIN

Komm und fang mit

Roederer das Abendlokal

Zähringerstraße 19

Telefon 1585/3054

*Schön und stimmungsvoll
Tanzkapelle Millo*

KARL TIMEUS

Färberei und
chemische Waschanstalt

Gegründet 1870

Erstklassige Arbeit / Mäßige Preise

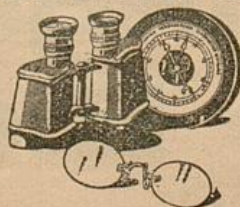
Marienstraße Nr. 19/21, Telefon 2838
Kaiserstraße Nr. 66, beim Marktplatz

Bau- und
Kunstschlosserei

G. GROKE

Herrenstraße Nr. 5
Telefon Nr. 325

J. W. Kraufinger



Opt. Spez.-Institut
jetzt Herrenstraße 21
nähe der Kaiserstraße

Fachm. Bedienung
Moderne Brillenoptik
Größtes Lager aller
einkl. Gegenstände

Zu vermieten!

Anfr. an Ferd. Thiergarten
Buch- und Kunstdruckerei
Karlsruhe / Lammstr. 1b